Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 71 (2000)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEU

Essen als basale Stimulation 402

Grundlage
Die basale Stimulation in der Pflege versteht sich als ganzheitliches Konzept. Der Aspekt der Beziehung wird insbesondere durch eine qualifizierte Berührungskultur unterstützt. Eine Weiterentwicklung dieses Konzeptes «basale Stimulation» ist demzufolge die Ernährung von hochbetagten, teilweise dementen Menschen, indem man das Zubereiten des Essens mit einbezieht. Das Zubereiten des Essens wird eine Kommunikationsform.

Inhalt: Die Düfte, die Geräusche, die rund um das Zubereiten des Essens entstehen, ist eine Grundstimulation, die Sinne werden angesprochen. Mit dieser elementaren Kommunikationsform erreichen wir auch schwerst demente Menschen im Pflegebett. Durch ein neues, gemeinsames Aufgabenverständnis der Küche und der Pflege gewinnt die Ernährung von hochbetagten, dementen Menschen einen dialogischen Charakter. Mit diesem Kurs möchten wir die Mitarbeiter/innen aus der Küche und Pflege für ein zukünftiges, interdisziplinäres Aufgabenverständnis in der Verpflegung sensibilisieren.

Ziele:
Die Kursteilnehmenden
- erkennen die Umwelt des Bewohners,
- erfahren die eigene Sinn- und Geschmackswelt selber und können diese beschreiben,
- haben praktische Möglichkeiten im Alltag geübt,
- wissen, wie eine Essbiographie erstellt werden kann,
- haben verschiedene Formen des «Essenreichens» in Erfahrung gebracht,
- kennen verschiedene Hilfsmittel für das «Essen-Eingeben».

Zielgruppe: Küchenverantwortliche, Pflegeverantwortliche (am liebsten immer 2 Personen aus diesen beiden Bereichen)

Arbeitsform: Referate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen im Plenum, Praktisches Umsetzen am Krankenbett

Leitung: Markus Biedermann, Eidg. dipl. Küchenchef, Diätkoch
Ursula Jucker, Pflegedienstleiterin, Praxisberaterin

Datum/Ort: Dienstag, 27. Februar 2001, 09.30 bis 16.30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum Heilig Geist, Kreuzackerstr. 50, 8623 Wetzikon ZH

Kursgrösse: max. 16 Personen

Kosten:
Fr. 240.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 270.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 320.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Verpflegung und Getränke (Direktbezahlung).

Anmeldung: *Beachten Sie bitte unsere Anmeldebedingungen und den Anmeldetalon auf der letzten Seite der Kursausschreibungen. Anmeldeschluss: 26. Januar 2001.*

NEU

Standortbestimmung und Ausblick 225

Weiterbildung für langjährige Heimleiterinnen und Heimleiter

Ein lebens-kreativer Zyklus über fünf Stationen

Menschen in Leitungspositionen, so auch Heimleitende, werden häufig von ihren Alltagsaufgaben in Atem gehalten. Die Zeit zum distanzierten Überblick, zur Einschätzung von Perspektiven (auch) für das eigene Leben, fehlt. Unterschwellig regen sich Fragen wie: Wo stehe ich? Wohin gehe ich? Was hat das Leben noch mit mir vor? Welches ist meine Vision für die nächsten (zum Beispiel zehn) Jahre?

In sozialen Institutionen gilt es als selbstverständlich, dass die Persönlichkeit von Führungsverantwortlichen gereift, gefestigt und den vielfältigen Belastungen gewachsen ist. Dass sie jedoch, trotz guten fachlichen und sozialen Kompetenzen, bei Veränderungsschüben ins Wanken geraten kann, wird oft sehr spät, manchmal allzu spät wahrgenommen. Damit diese Wahrnehmung rechtzeitig erfolgen kann, bieten wir Ihnen einen **lebens-kreativen Zyklus** an, in dem Sie sich Zeit geben, um Antworten auf existentielle Fragen zu finden. Während fünf Stationen von je 2–3 Tagen können Sie in einer Gruppe von bewegten Menschen Erfahrungen und Ideen austauschen.

Ziel: Der Zyklus löst einen Lernprozess aus, der eine differenzierte Wahrnehmung der eigenen Biographie, Rollen und Werte ermöglicht. Die Teilnehmenden werden befähigt, deren Auswirkungen auf ihre Entscheidungen zu überprüfen. Die Teilnehmenden können sich selber im gesellschaftlichen Kultur- und Wertewandel situieren und für sich und für die eigene Institution zukunftsweisende Massnahmen planen.
Der Zyklus ist zunächst für eine Gruppe von 12 Personen geplant. Je nach Anzahl der Interessierten werden Parallel-Gruppen gebildet.

Leitung: Edmond Tondeur, Führungs- und Organisationsbegleiter

Ort: Stationen 1, 2, 4 und 5: Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis
Station 3: Wanderung in der deutschen Schweiz

Kosten:
Fr. 2900.– für Mitglieder des Heimverbandes Schweiz
Fr. 3400.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Reisen (Vollpension Fr. 150.–/Tag)

Der Zyklus beginnt im Februar 2001, endet im November 2001 und ist durch fünf Stationen gekennzeichnet.
1. Station (27./28. Februar 2001) Das **Lernbündnis** begründen
2. Station (26./27. April 2001) Den **Wandel** begreifen und bejahen
3. Station (Anfang Juli 2001) Die **eigenen Ressourcen** entdecken
4. Station (12./13. September 2001) Die **Vision** für das eigene Leben abrufen und verdeutlichen
5. Station (29./30. November 2001) **Schritte in die Zukunft** erspüren und planen

Anmeldung: Die Gruppengrösse ist auf maximal 12 Teilnehmende beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und von uns bestätigt. Nähere Auskünfte und das Detailprogramm erhalten Sie bei: Heimverband Schweiz, Bildungssekretariat, Postfach, 8034 Zürich. Tel. 01/385 91 80; Fax 01/385 91 99; E-mail: mjeanneret@heimverband.ch.

Anmeldebedingungen

Anmeldungen:
Die Anmeldungen werden – sofern nicht anders vermerkt – in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und sind deshalb sobald wie möglich mit dem nachfolgenden Anmeldetalon an den ***Heimverband Schweiz, Bildungssekretariat, Postfach, 8034 Zürich***, zu senden. Beachten Sie bitte auch den Anmeldeschluss der einzelnen Kurse.

Teilnahmebestätigung:
Sofern der Kurs bereits belegt ist, teilen wir Ihnen dies nach Ihrer Anmeldung umgehend mit. Ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen.

Einladung/Rechnung:
In der Regel erhalten Sie die Kurseinladung und die Rechnung zirka 3 Wochen vor Kursbeginn, spätestens jedoch 1 Woche vor Kursbeginn.

Abmeldung:
Wer sich nach Ablauf der Anmeldefrist abmeldet, muss eine Annullationsgebühr entrichten. Diese beträgt – sofern nicht anders vermerkt – 50 Prozent des Kursgeldes.
Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, verliert den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Anmeldetalon (pro Kurs ein Anmeldetalon benützen; bitte in Blockschrift schreiben)

für den Kurs Nr.: Kurstitel:

(für Kurse, wo Übernachtung möglich oder obligatorisch ist: ☐ Einerzimmer ☐ Doppelzimmer ☐ keine Unterkunft)

Name / Vorname:

Privatadresse (Strasse / PLZ / Wohnort):

Telefon P: Telefon G:

Tätigkeit / Funktion:

Name und vollständige Adresse
des Heims / des Arbeitgebers:

Ich habe die Anmeldebedingungen zur Kenntnis genommen und bin mit diesen einverstanden

Datum: Unterschrift: ☐ Persönliche Mitgliedschaft ☐ Mitgliedschaft des Heims

Anmeldetalon (pro Kurs ein Anmeldetalon benützen; bitte in Blockschrift schreiben)

für den Kurs Nr.: Kurstitel:

(für Kurse, wo Übernachtung möglich oder obligatorisch ist: ☐ Einerzimmer ☐ Doppelzimmer ☐ keine Unterkunft)

Name / Vorname:

Privatadresse (Strasse / PLZ / Wohnort):

Telefon P: Telefon G:

Tätigkeit / Funktion:

Name und vollständige Adresse
des Heims / des Arbeitgebers:

Ich habe die Anmeldebedingungen zur Kenntnis genommen und bin mit diesen einverstanden

Datum: Unterschrift: ☐ Persönliche Mitgliedschaft ☐ Mitgliedschaft des Heims